



NEST-BW

NEWSLETTER

03/2024

INHALT

Recap Jahrestagung 2024.....	2
Materialien zur Einbindung von OSAs.....	4
VerNESTung.....	5
Aus der Forschung	
• Neue Publikation.....	7
• Studie zu Orientierungsbedarfen.....	8

Liebe Kolleg*innen des Hochschulnetzwerks,

In diesem Newsletter blicken wir auf eine spannende Jahrestagung zurück, geben Ihnen aktuelle Einblicke in die Forschung und den Transfer in die Praxis und verabschieden uns mit Ihnen vom Jahr 2024.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

RECAP JAHRESTAGUNG 2024

Vom 07. bis 08. November 2024 fand die gemeinsame Jahrestagung der Landesstrategie Eignung und Auswahl und NEST-BW statt. Im Hospitalhof Stuttgart kamen unter dem Thema „Informiert entscheiden, erfolgreich studieren – (Studien-)Orientierung auf dem Weg zur qualifizierten Fachkraft“ über 120 Personen aus der Praxis, Forschung, Lehre und Politik zusammen.

Über zwei Tage fanden Workshops, Keynotes, Worldcafés und ein Diskussionspanel statt, die vielfältige Aspekte rund um effektive Studienorientierungsverfahren, die Überwindung von Biases bei der Studienwahl, die Förderung und Vorhersage von Studienerfolg, fachliche Unterstützungsangebote und innovative Hochschulformen beleuchteten. Hierbei waren Referent*innen, Initiativen und Teilnehmende aus Baden-Württemberg und über die Landesgrenzen hinaus anwesend, auch ein Beitrag aus den Niederlanden erreichte uns.

Der gemeinsame Austausch stand im Mittelpunkt der Tagung. Die angeregten Gespräche in den Pausen, auf dem Weg in und aus den Workshops zeugten von der lebendigen Atmosphäre. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, die nach Stuttgart gekommen sind, mitdiskutiert und die Landesstrategie und das NEST-BW Netzwerk mit Leben gefüllt haben! Ein ausführlicher Tagungsbericht wird in unserem Jahresbericht 2024 veröffentlicht werden. An dieser Stellen möchten wir vorausseilend schon einmal einige Tagungseindrücke mit Ihnen teilen.





EINDRÜCKE



MATERIALIEN ZUR EINBINDUNG VON OSAS IN DIE STUDIENBERATUNG

Die NEST-BW-Koordinationsstelle hat dieses Jahr neue Materialien zur Studienorientierung von Studieninteressierten entwickelt. Mit Hilfe des in diesem Sommer pilotierten Materialkonzepts sollen Studienberater*innen noch besser in die Lage versetzt werden, Online Self Assessments (OSA) gewinnbringend in Workshops zur Studienorientierung einsetzen zu können.

Das Materialkonzept umfasst...

1. **Grundlegende Informationen** zum Einsatz von OSAs in Workshops.
2. Vier **Fragebögen zur Diagnostik des Beratungsbedarfs** und eine Übersichtstabelle zu "*Arten von Online Self Assessments*". Diese Tabelle soll den Studieninteressierten dabei helfen, OSAs zu finden, welche zu ihrem individuellen Beratungsbedarf passen.
3. Einen **Reflexionsbogen**, mit dessen Hilfe Studieninteressierte ihre Ergebnisse aus der Bearbeitung von OSAs reflektieren können.
4. Ein **Arbeitsblatt**, welches dazu dient, dass sich Studieninteressierte mit weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten auseinandersetzen.

Die Materialien werden ab dem 23.12.2024 auf Campus Community sowie auf Anfrage verfügbar sein.

CampusCommunity

Mail an NEST-BW



VERNESTUNG



22.07.24

OLE-Kick-Off für Studienberater*innen

26 Studienberater*innen und Praktiker*innen nahmen am gemeinsamen Kick-Off zum Orientierungsleitsystem (OLE) teil. Nach einer kurzen Vorstellung des OLE durch die Koordinationsstelle wurden verschiedene Fragen und Ansätze zu einer praxisverbundenen und hochschulnahen Gestaltung des OLE diskutiert. Dabei ging es unter anderem um die Verbindung zu persönlichen Beratungsangeboten, gesicherten Datengrundlagen, die Verzahnung von bestehenden Angeboten und einen gelungenen Einsatz des OLE in der Beratung. Wir freuen uns über den regen Austausch beim Kick-Off und in der Zukunft.

28.-30.08.24

Special Interest Group „Motivation and Emotion“

In Bern präsentierte Belinda Merkle eine in Zusammenarbeit mit Oliver Dickhäuser entstandene Forschungsarbeit, die zeigt, dass Rückmeldungen zu den eigenen Erwartungen und der Passung der Interessen zum Studienfach mit der Motivation für ein Studienfach, der Studienfachwahl und dem Studienerfolg in Verbindung stehen. Je niedriger die rückgemeldete Passung zwischen Interessen und Studienfach und je höher die enttäuschten Erwartungen, desto geringer die Motivation das Fach zu wählen und desto geringer die Wahrscheinlichkeit der Wahl. Darüber hinaus waren Studieninteressierte, die vor der Immatrikulation eine Rückmeldung zu ihrer Interessenpassung und zu ihrer Erwartungspassung erhielten, erfolgreicher als diejenige ohne eine Rückmeldung. In der Praxis könnten hierauf basierende Tools eine wichtige Hilfestellung bei der Studienfachwahl und anschließenden Studienerfolg sein.



29.08.24

Wirkung der Selektion (WiSel)-Tagung

Im August stellte Till Woller auf der Tagung „Erfolgreich von der Schule in die Erwerbstätigkeit“, anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Panels „Wirkung der Selektion“ das Netzwerk NEST-BW vor. Akteur*innen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmen, Bildung und Beratung tauschten sich zu Chancengerechtigkeit, Inklusion, Interventionen und der Verbindung von Schule und Arbeitsmarkt aus. Die Bedeutung der Arbeit von NEST-BW für die Gestaltung des schulischen Übergangs wurde aus praxisnahen Blickwinkeln gewinnbringend diskutiert.



08.10.24

Tag der Berufsorientierung

Auf Einladung von Fabian Spieß (Koordinator Berufsorientierung, ZSL Mannheim) sprach Till Woller vor 100 Praktiker*innen auf dem Tag der Berufsorientierung in Mannheim zum Thema „Wie kann man Schüler*innen und Lehrer*innen dabei unterstützen, berufliche Orientierungsbedarfe zu diagnostizieren und hilfreiche Angebote empfehlen?“. Im Anschluss tauschte er sich mit den teilnehmenden Lehrkräften, Berufsberater*innen und weiteren Orientierungsakteur*innen zur Diagnose von Orientierungsbedarfen aus. Die Ergebnisse dieses Austausches gehen in die Weiterentwicklung von Material zur individuellen Angebotsempfehlung für Schüler*innen ein.



AUS DER FORSCHUNG

Neue Publikation: Interest-Major Fit predicts study satisfaction and/or achievement? Comparing different ways of assessment (Messerer, Merkle, Karst & Janke)

In einer kürzlich in der internationalen Fachzeitschrift "Studies in Higher Education" veröffentlichten Studie untersuchten Laura Messerer, Belinda Merkle, Karina Karst und Stefan Janke, wie man die Diagnostik der Interessens-Studienfach-Passung von Studieninteressierten optimieren kann, so dass eine möglichst starke prädiktive Kraft für späteren Studienerfolg erzielt wird. Dabei wurden Maße verglichen, die hauptsächlich auf beruflichen Interessen aufbauen (basierend auf dem populären RIASEC-Modell), mit solchen, die Interesse in Hinblick auf die Studienrealität operationalisieren.

In einer Längsschnittbefragung von 455 Studierenden über den Verlauf des ersten Studienjahrs stellte sich heraus, dass die Messung studienbezogener Interessen deutlich stärkere prädiktive Kraft entfaltete als RIASEC-Interessensmaße. Dies galt in besonderem Ausmaß für die Vorhersage der Studienzufriedenheit und in etwas geringerem Umfang auch für die akademische Leistung. Diese Befunde haben klare Implikationen für die Gestaltung von Studienorientierungsverfahren und unterstreichen den Nutzen einer engen Orientierung von Interessensmaßen an der Studienrealität im Vergleich zu einer Orientierung an berufsorientierten Interessenmodellen. Der Artikel ist als Open-Access-Publikation zugänglich.

Referenz: Messerer L.A.S., Merkle, B., Karst, K., & Janke, S. (in Druck). Interest-Major Fit predicts study satisfaction and/or achievement? Comparing different ways of assessment. Studies in Higher Education. Advance Online. <https://doi.org/10.1080/03075079.2024.2413867>

[Link zum Download](#)

Studie zur **Diagnose von Orientierungsbedarfen** bei Schüler*innen

Im November 2024 lief eine Studie an, welche neue Erkenntnisse dazu generieren soll, wie Orientierungsbedarfe von Schüler*innen diagnostiziert werden können und ihnen ein persönlich passendes Orientierungsangebot empfohlen werden kann. Das in der Studie evaluierte Konzept soll auf der einen Seite dazu dienen Schüler*innen in der gymnasialen Oberstufe bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Auf der anderen Seite sollen Erkenntnisse aus der Studie auch für die weitere Konzeption des Orientierungsleitsystems (OLE) genutzt werden. Der Erhebungszeitraum läuft bis zum **31. Juli 2025**. Bei Interesse an der Studie schreiben sie gerne eine Mail an woller@uni-mannheim.de.



Die NEST-BW Koordinationsstelle bedankt sich herzlich für das gemeinsame Jahr 2024 bei Ihnen und wir freuen uns bereits auf das nächste!

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch!

Karina Karst, Stefan Janke, Belinda Merkle, Theresa Wenker, Till Woller und Julia Baumann